



Zertifikat der Hertie-Stiftung bestätigt: Westsächsische Hochschule ist „Familiengerechte Hochschule“



In den nächsten drei Jahren wird die Westsächsische Hochschule Zwickau den Titel „Familiengerechte Hochschule“ tragen. Das entsprechende Zertifikat der Hertie Stiftung wurde nach einer erfolgreichen Auditierung Ende August dem Rektorat überreicht. In drei Jahren wird dann überprüft, wie die Hochschule, die mit der Hertie Stiftung getroffenen Zielvereinbarungen erfüllt hat.

Für Prof. Dr. Ute Rosenbaum, Dekanin des Fachbereiches Gesundheits- und Pflegewissenschaften, ist das Zertifikat zugleich Auszeichnung und Herausforderung. „Mit der Auditierung haben wir die Bescheinigung, dass wir in Sachen Familienfreundlichkeit ganz gut sind. Wir werden uns aber nicht auf diesem Titel ausruhen, sondern haben vielmehr den Anspruch, dass es weitergeht“, macht sie deutlich.

So soll zum Start des Wintersemesters in den Hochschulgebäuden am Dr.-Friedrichs-Ring ein zweiter Kinderraum eröffnet werden. Einen solchen gibt es seit dem letzten Wintersemester 07/08 bereits auf dem Campus Scheffelstraße, wo es ab Oktober zusätzlich auch in der Hochschulbibliothek ein Angebot für Kinder geben wird.

Der Erfolg gibt den Machern bisher recht: „Ich habe bereits zahlreiche Mails von jungen Muttis bekommen, die das Angebot toll finden und auch nutzen und wir haben auch schon Rückmeldung bekommen, dass solche kleinen Dinge wie Wickelmöglichkeiten in Mensabereichen und die Hilfsmittel auf den Toiletten bemerkt werden“, freut sich Prof. Dr. Ute Rosenbaum. In Zwickau werden zudem durch einen Kooperationsvertrag mit der Kindertagesstätte „Kuschelkiste“ der Arbeiterwohlfahrt Plätze für die Kinder von Studierenden angeboten.

Darüber hinaus wurde mit dem Zwickauer SOS-Mütterzentrum ein spezifisches Beratungsangebot für junge Leute mit Kinderwunsch und Elternaufgaben konzipiert. So soll die Vereinbarkeit von Studium und Familie gesteigert werden können.

Mehr als 600 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen haben die Auditierung der Hertie-Stiftung bereits absolviert. Das sind 40 Prozent der Dax-Unternehmen, 23 Prozent der Top-100-Unternehmen und 20 Prozent der deutschen Hochschulen. Ziel dieses Verfahrens ist es, den Einrichtungen maßgeschneiderte, gewinnbringende Lösungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Verfügung zu stellen.

Für die Westsächsische Hochschule Zwickau wurden acht Handlungsfelder definiert. Dazu gehören unter anderem die Flexibilisierung von Lage und Umfang der Arbeitszeit sowie des Arbeitsortes für die Mitarbeiter und die familiengerechte Studienorganisation.

Text: Christian Wobst

Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Fachbereich Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Prof. Dr. Ute Rosenbaum
Tel.: 0375 536-3259/-3449
E-Mail: Ute.Rosenbaum@fh-zwickau.de



Im Kinderraum auf dem Campus Scheffelstraße - Foto: Marcus Richter